

Pressemitteilung

Sankt Michaelsbund
Landesverband Bayern e.V.
Diözesanverband München und Freising e.V.

1700 Jahre – Jüdisches Leben in Deutschland

Sankt Michaelsbund, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten veranstalten Tagung zu „Jüdisches Leben in Kinder- und Jugendmedien heute“ (21. bis 22. Oktober 2021), begleitet von zwei Ausstellungen zu „Kinder brauchen Bilder. 100 Jahre jüdische Kinderbuchillustration“ sowie einer Fotoschau „Bis gleich, Isaak!“ des Künstlers Noah Coen im Bayerischen Schulmuseum (22. Oktober bis 28. November 2021)

München, 28. September 2021

Anlässlich 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland veranstalten der Sankt Michaelsbund, die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und das Schwäbische Literaturschloss Edelstetten eine Tagung, die der Repräsentanz jüdischer Erzählwelten und (nicht-)jüdischer Künstlerschaft in aktuellen Kinder- und Jugendmedien in Deutschland nachspürt. Dabei wird der Bogen von der historischen Kinder- und Jugendliteratur bis zu Einblicken in Comic, Film und autobiographische Neuerscheinungen gespannt. Zu Wort kommen Autorinnen und Autoren wie Eva Lezzi (Berlin), Gila und Tal Pressler (München), Prof. Dr. Michael Wolffsohn (München), Verlegerinnen wie Myriam Halberstam (Berlin), Filmkünstler wie Mickey Paatzsch und Arkadij Khaet (Köln) sowie Expertinnen und Experten wie Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (Universität Köln), Dr. Hadassah Stichnothe (Universität Bremen), Dr. Katrin Diehl (Joobox, Brodt- Foundation), Dr. Ingold Zeisberger (Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Christine Lötscher (Universität Zürich), Prof. Dr. Karin Richter (Universität Erfurt) und Dr. Jana Mikota (Universität Siegen) sowie Politiker wie Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Maier (München).

Die Tagung findet vom 21. bis 22. Oktober 2021 im Haus der Begegnung, der ehemaligen Synagoge Ichenhausen, statt. Begleitend dazu werden im benachbarten Bayerischen Schulmuseum Ichenhausen vom 22. Oktober bis 28. November 2021 zwei Ausstellungen zu sehen sein: eine Wanderausstellung auf Roll-Ups zur jüdischen Kinderbuchillustration in Deutschland sowie eine Fotoausstellung „Bis gleich, Isaak!“ des Künstlers Noah Cohen, die Impressionen aus dem Alltag von Jüdinnen und Juden in Deutschland zeigt.

„Ich freue mich, dass sich eine so vielseitig aufgestellte Interessengemeinschaft im Haus der Begegnung zusammenfindet, um über die so wichtige Entwicklung und Bedeutung jüdischen Alltags in Kinder- und Jugendmedien zu sprechen“, meint Dr. Claudia Maria Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung im Sankt Michaelsbund und Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. „Besonders wichtig ist dabei eine gelungene Vielfalt an jüdischer Repräsentanz in Erzähl-

und Bildwelt sowie die Bereitstellung, der Einsatz und die Vermittlung geeigneter Medien in Familien, Kindergarten, Schule und Büchereien vor Ort“. Prof. Dr. Klaus Wolf, Vorsitzender des Schwäbischen Literaturschlusses Edelstetten sowie der Synagogenstiftung Ichenhausen, resümiert: „Es ist uns ein Anliegen, den Austausch und die Begegnung von Kreativen, Vermittlern und Experten zu fördern, um auf diese Weise originäres Wissen für das gesellschaftliche Miteinander nutzbar zu machen. Menschen zusammenzubringen, Religions- und Demokratieverstehen zu fördern.“

Die Tagung bietet die einmalige Gelegenheit, jüdisches Leben in seiner Alltäglichkeit und Besonderheit im Austausch miteinander aus der lebendigen Innenperspektive der Literatur zu erleben und richtet sich an Literaturvermittlerinnen und -vermittler, Büchereiteams, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Studierende – und alle, die sich für Kinder- und Jugendmedien interessieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zur Tagung sind an s.cordell-hohmann@michaelsbund.de erbeten. Bitte halten Sie am Eingang Ihren Impfnachweis bereit.

Die Tagung wird unterstützt von ALEKI Köln, Ariella-Verlag, Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Bezirk Schwaben, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Eselsohr – Fachmagazin für Kinder- und Jugendliteratur, Germanistisches Seminar der Universität Siegen, Kurt und Felicitas Viermetz Stiftung, Landesfachstelle für Büchereien und Bildung und Büchereizentrale des Sankt Michaelsbundes und den Diözesanstellen der Bistümer Augsburg, Eichstätt und München und Freising, LEW, Hanns-Seidel-Stiftung, Stadt Ichenhausen, Synagogenstiftung Ichenhausen, Verein Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten.

Pressekontakt:

Maximilian Mihatsch, Bibliothekarischer Mitarbeiter, Tel. 089 23225-509,
m.mihatsch@michaelsbund.de

Der Sankt Michaelsbund ist das katholische Medienhaus in der Erzdiözese München und Freising und für die Kirche in Bayern. Mit der Münchner Kirchenzeitung und seiner Radio-, Fernseh- und Onlineredaktion erreicht er jede Woche bis zu zwei Millionen Menschen. Als ältester bayerischer Büchereiverband (gegründet 1901) begleitet er über 1.000 kirchliche und kommunale Büchereien in ihrer Bildungsarbeit. Er publiziert Bücher, unterstützt kirchliche Einrichtungen mit individuellen Medien-Dienstleistungen und bietet in der Buchhandlung Michaelsbund in der Münchner Innenstadt und dem dazugehörigen Onlineshop eine große Auswahl an Büchern und Geschenken an.